

05|22

OKTOBER - NOVEMBER



PFARRBLATT

MITEINANDER IN STRADEN
DIETERSDORF UND TIESCHEN



Foto: Fotoclub Straden - Sabine Hirschmann

- » **SENIORENPASTORAL** SEITE 4
Seniorenachmittag in Dietersdorf
- » **GRÜNDUNG KFB TIESCHEN** SEITE 8
Lebendiger Glaube drängt zum Tun
- » **PFARRFEST STRADEN** SEITEN 12 u. 13
Ein großes Gemeinschaftsfest
- » **TERMINE IN DEN PFARREN** AB SEITE 13
Wählen Sie aus einem reichhaltigen Angebot

**Aufgegangen ist die Saat,
somit eine reiche Ernte naht.**

*Der Mensch soll säen, doch die Ernte steht in Gottes
Hand. Dankbar nehmen wir sie an und erfreuen
uns am Ertrag alsdann.*

Text: Veronika Ranegger



Den ungekürzten Artikel finden Sie mit diesem QR-Code

Johannes Lang
Pfarrer

Genug für alle da! Nur biblisches Wunschdenken oder tatsächlich lebensnahe Alltagswirklichkeit?

Ein herzliches „Grüß Gott“!

Als ich Anfang September in **Laasen** mit den Dorfbewohnern bei der Kapelle in Oberlaasen am Abend die **hl. Messe** feiern durfte, hörten wir im Tagesevangelium vom unerwartet **reichen Fischfang** der Apostel.

Nach der Eucharistiefeier saßen wir unter der schönen **Weinlaube** gemeinsam rund um den Tisch, der aber wie bei vorangegangenen Dorfmesen in Laasen, wohl auch bedingt durch vergangene Corona-Einschränkungen, leer war. Ich hatte das Gefühl, dass ein **Beisammensein in geselliger Runde** etwas Schönes wäre, aber irgendwie fehlte etwas, nämlich eine Nahrung für das gesellige Beisammensein. Man sagt ja auch, Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen. Das erlebbare Zusammensitzen, sich austauschen in geselliger Runde soll ja schließlich auch etwas von dem spüren lassen, was wir in der besonderen **Mahlgemeinschaft mit Jesus** bei jeder Messe feiern,

nämlich **Bestärkung, Zusammenhalt, Verwandlung, ein Gemeinschaftsgefühl** und die **Hoffnung**, dass auch unser Alltagsleben viel leichter gelingt, wenn wir es miteinander gestalten, im Sinne von „**Einer trage des anderen Last.**“, beziehungsweise „**Wer viel hat, soll dem was geben, der weniger hat.**“ Mit



diesen beiden biblischen Zitate kommen wir einer weiteren Alltagserfahrung näher: Wo sich Menschen zusammensetzen, einander wahrnehmen und zuhören, sich kennenlernen und so auch berühren lassen vom Leben und Schicksal der anderen, wie etwa beim **biblischen Brotwunder**, dort bleibt **Solidarität** nicht nur Wunschdenken, sondern wird konkrete **Alltagswirklichkeit**.

Da in Laasen im Vorfeld niemand konkret verantwort-

lich war für das **Organisieren einer Agape** und man auch nicht recht wusste, wer denn im Dorf für solche Fälle in letzter Zeit zuständig war, machten sich kurzerhand zwei aus der Runde auf dem Weg nach Hause, um von dort was zu trinken und auch eine Kleinigkeit zum Knabbern zu holen. Ungefragt und ohne dass

man dafür offiziell zuständig sein müsste.

Meine **Erfahrung**, die ich an diesem Abend machte und die für mich sehr einprägsam war: **Es ist immer genug für alle da**. Es geht nur darum, dass wir spüren und wahrnehmen, wonach andere **hungern** und dass wir bereit sind, anderen etwas **abzugeben**, wodurch wir aber letztendlich **reich beschenkt** werden mit etwas, das wir uns alleine nicht geben könnten: ein lustiger und geselliger Abend in

gemeinschaftlicher Dorfrunde, wie im Fall von Laasen.

Was wir im Kleinen können und ja auch wollen, das wäre auch die **Vision im Größeren**, nämlich in unserer Gesellschaft.

Wenn es in der Bibel am Ende der Erzählung des Brotwunders heißt „**...und alle aßen und wurden satt**“, dann wäre das auch ein christlicher **Auftrag** für uns alle im jeweiligen konkreten Lebensumfeld von sich aus dafür zu sorgen, **dass alle genug zum Leben haben**.

Das jährliche **Erntedankfest** lädt uns dazu ein: zum **aufmerksamen Wahrnehmen** der Situation der Mitmenschen, zur **Solidarität** mit ihnen und zum **Teilen** dessen, was andere notwendig brauchen, sei es Materielles oder einfach Zeit, die wir anderen schenken, oder andere Hilfeleistungen. So entsteht **Gemeinschaftsgefühl** und **Zusammenhalt**. Und wir ernten auf Umwegen mehr als wir selber ausgesät haben. Es gibt also vielleicht doch **genug für alle** in unserer Gesellschaft, wenn wir es nur wollen. Lassen wir uns ein auf dieses biblische Abenteuer.

Ihr Pfarrer

Röm.-kath. Pfarramt
Straden 1, 8345 Straden
Tel.: 03473 8208
e-mail: straden@graz-seckau.at
https://straden.graz-seckau.at

Bürozeiten in Straden:
Montag und Donnerstag
8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Röm.-kath. Pfarramt
Tieschen 13, 8355 Tieschen
Tel.: 0676 87 42 65 24
e-mail: tieschen@graz-seckau.at
https://tieschen.graz-seckau.at

Bürozeiten in Tieschen:
Dienstag, 9 - 11 Uhr

Pfarrer Mag. Johannes Lang
Tel.: 0676 87 42 66 10
Pfarrsekretär Josef Lackner
Tel.: 0664 99 29 258

Franz Treichler - Tieschen
Tel.: 0676 87 42 65 24

Ehejubiläumsgottesdienst in Straden Und alles begann mit Schmetterlingen im Bauch!

Der Einladung der Pfarre Straden, den Ehejubiläumsgottesdienst mitzufeiern, sind 10 Paare aus Straden und ein Paar aus Dietersdorf gefolgt. Die Jubelpaare feiern heuer 25, 30, 35, 40, 45, 50 oder 60 Jahre Ehe und einige versicherten, wie schnell doch die Zeit vergangen ist.

Die Paare nahmen die Gelegenheit wahr, ihren Ehebund von Pfarrer Johannes Lang segnen zu lassen. Festlich umrahmt wurde der Gottesdienst dankenswerterweise von einem Klarinettenensemble der Markt-Musikkapelle Straden. Anschließend wurde zu einem gemütlichen Zusammensein in den Pfarrsaal geladen. Dankeschön den Damen von der Katholischen Frauenbewegung für die herzliche, liebevolle Bewirtung mit Brötchen, Kuchen und Getränken.



» Johann und Rosina Polz, 60 Ehejahre. Johann Polz war Trauzeuge von Marianne Monschein, die vor 50 Jahren ihren Franz heiratete.



Pfarrblattspenden

„**BITTE**“, wenn Ihnen das Pfarrblatt in dieser neuen Form gefällt, dann helfen Sie uns mit einer Spende, die nächsten Ausgaben zu finanzieren.

Unsere Kontonummern:

Pfarre Straden und Dietersdorf bei der Raiffeisenbank Straden

IBAN: AT08 3843 6000 0000 2485

Pfarre Tieschen bei der Raiffeisenbank Tieschen

IBAN: AT45 3812 8000 0302 5491

Falls Sie dem Pfarrblattausträger/der Pfarrblattausträgerin eine Spende übergeben haben, sagen wir Ihnen ein herzliches „**DANKE**“.

Pfarrcafe mit EZA-Bazar

Sonntag, 2. Oktober 2022
nach der hl. Messe in Straden

Wussten Sie, dass ...?

Gedanken, Anregungen, Infos zum Thema Nachhaltigkeit – Nehmen Sie sich Zeit, diese in Ihrem Kopf verweilen zu lassen.

- in Österreich im Schnitt pro Tag 20 Hektar Boden (das entspricht 28 Fußballfelder) versiegelt werden?
- der Wildvogelbestand in Österreich in den letzten 20 Jahren um zirka 35 Prozent gesunken ist? Ursache ist der Lebensraumverlust.
- Sie Lebensmittel vor dem Verderben eine zweite Chance geben, indem Sie diese haltbar machen, einfrieren oder beim Kochen geschickte „Restverwertung“ betreiben?
- bei den derzeitigen Energiepreisen das Ausschalten von Stromfressern und das Absenken der Raumtemperatur die Kosten besonders senken?
- es jetzt wieder an der Zeit ist, die Heizkörper zu entlüften?
- man bei der Grabpflege und –gestaltung wieder auf nachhaltige Produkte ohne Plastik achten sollte?



Seniorenachmittag in Dietersdorf

Gemeinsam mit unseren Seniorinnen und Senioren

Am 6. August, einem Samstagnachmittag durften wir vom neuen Arbeitskreis "Seniorenpastoral und Soziales" zu unserer ersten Veranstaltung - einem Seniorenachmittag - einladen. Fast 30 Menschen fanden sich bei schönem Wetter am Kirchplatz ein und freuten sich aufs Feiern.

Zuerst feierte P. Jos van den Berg mit den Dietersdorfer/innen die Hl. Messe. Sänger/innen und Organistin verschönerten den Gottesdienst mit ihrem Gesang. In diesem Zuge durfte ein Geburtstagsständchen für P. Jos natürlich auch nicht fehlen.

Anschließend luden wir zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kuchen, Kaffee, Saft und Wein. Es wurde gemeinsam geplaudert und gelacht, verschiedenste Lebensgeschichten erzählt und Gemeinschaft gepflegt.



Es war ein sehr schöner Nachmittag und für unseren Arbeitskreis eine schöne Erfahrung mit der Erkenntnis, dass wir das Richtige tun. In diesem Sinne freuen wir uns schon auf das nächste Mal.

Maria Etheridge



Aus der Pfarrhofküche

Gekochtes Rindfleisch mit Rote Rüben Knödel und Krensauc

Zutaten für die Knödel:

1 kl. Zwiebel, 1 Esslöffel Butter, 100g gekochte Rote Rüben
ca. 120g Knödelbrot
100g geriebenen Käse (ich nehme Bergkäse)
3 Eier
Salz, Pfeffer, Petersilie
4-5 Esslöffel glattes Mehl

Zutaten für die Krensauc:

1 kl. Zwiebel, 2 Zehen Knoblauch
etw. Olivenöl, Schuss Weißwein
250 ml Schlagobers, Salz, Pfeffer
ca. 3 Esslöffel geriebenen Kren

Zubereitung der Knödel: Zwiebel in Butter anrösten, zum Knödelbrot geben. Die Hälfte der Roten Rüben in kleine Würfel schneiden, ebenso zum Knödelbrot geben. Die andere Hälfte mit dem Mixstab pürieren. Die restlichen Zutaten dazugeben und durchkneten. Etwas anziehen lassen. Sollte die Masse zu trocken sein, ein wenig Mineralwasser dazugeben. Das Wasser, in dem man die Rüben gekocht hat, nicht wegschütten, durchsiehen, mit Wasser auffüllen, salzen und kleine Knödel 12 bis 15 Minuten darin kochen.

Zubereitung der Krensauc: Zwiebel und Knoblauch klein hacken, in Olivenöl anschwitzen. Mit Weißwein ablöschen, Obers dazugeben und köcheln lassen, bis die Sauce sämig wird. Würzen und den Kren dazugeben. Mit Schnittlauch oder Petersilie anrichten.

Da der Herr Pfarrer in der Fastenzeit hauptsächlich auf Fleisch verzichtet, serviere ich die Knödel auch gerne ohne Rindfleisch.

Gutes Gelingen und lasst es euch schmecken!

Rosi Höber-Polz

150-Jahre Dorfkreuz Waasen am Berg

Segnung des neu renovierten Dorfkreuzes Waasen am Berg

Mit dem Erhalt dessen, was unsere Vorfahren geschaffen haben, schaffen wir Zusammenhalt!

Unter diesem Motto fand am 31. Juli 2022 die Segnung des neu renovierten Dorfkreuzes in Waasen am Berg verbunden mit der 150-Jahr-Feier statt. Das Dorfkreuz ist eines von acht Perlen einer Kette von acht Flurdenkmälern in der Katastralgemeinde Waasen am Berg. Eine Bauinschrift zeigt die Jahreszahl 1871.

Vor 150 Jahren wurde aber höchstwahrscheinlich der Glockenturm auf einen bestehenden Bildstock aufgesetzt. Ein weit verbreiteter Glockenspruch besagt: „Blitze breche ich – die Lebenden rufe ich – die Toten beklage ich“. Das Wetterläuten gibt es inzwischen nicht mehr, es ist vom

Wetteramt abgelöst worden, sehr wohl aber das Geläut für Lebende und die Toten der Dorfgemeinschaft.

Aus der Zeit von 1871 stammt auch die Statue Maria Rosenkranzkönigin. Die weiteren Bilder – Hl. Dreifaltigkeit innen, sowie Hl. Notburga und Hl. Leonhard - stammen von Florian Kreiner und wurden nun von seinem Sohn Peter restauriert. Am Dorfkreuz erinnern aber auch Gedenktafeln an die Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkrieges – jeweils 11 Männer, die überwiegend in fremder Erde begraben liegen und hier einen Platz inmitten ihres Dorfes haben. Möglich wurde dies alles durch die finanzielle Unterstützung der Dorfbewölkerung, der Marktgemeinde Straden und dem Land Steiermark.

Christa Schillinger



Herzlichen Dank für „Spenden für die Kirche“ anlässlich von persönlichen und familiären Festen als persönliches Opfer zur Danksagung oder an Stelle von Kranzspenden bei Begräbnissen:

Straden

Begräbnis Maria Lackner, Kronnersdorf	105,-
Josefine und Franz Fink, Waasen – 65 Jahre Ehe	200,-
Taufe Mila Konrad, Hart	50,-
Orgelkonzert am 11.9.	451,70
Taufe Maximilian Tuscher, Wien	40,-
Taufe Kelina Puntigam, Hof	50,-
Taufe Lio Seidl, Kalch	20,-
Goldene Hochzeit Johanna u. Josef Gether, Dimbach ...	100,-
Goldene Hochzeit Erika und Franz Haas, Radochen ...	50,-
Trauung Barbara Schantl u. Daniel Färber, Muggendorf ...	100,-
Begräbnis Maria Dunst, Hart	214,20
Begräbnis Josefine Fink, Waasen	100,-
Trauung Hanna Schickhofer - Dominikus Weleba	200,-

für die Kapelle Rosenberg

Begräbnis Franz Zangl, Stainz

für die Florianikirche

Begräbnis Rudolf Weinhandl, Markt

für die Kapelle Hart

Begräbnis Maria Dunst, Hart

für die Kapelle Wieden

Begräbnis Erich Lorber, Wieden

Dietersdorf

Begräbnis Maria Neuhold, Dietersdorf

Begräbnis Paula Scheucher, Dietersdorf

Begräbnis Anna Maria Trummer, Dietersdorf

Wir danken auch allen Spendern, die ungenannt bleiben möchten!

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK



Bruder Baum und Schwester Erde – Wie wir angesichts der Krisen in Zuversicht leben können
Was kann uns helfen, dass uns Hoffnung, Lebensfreude und Humor erhalten bleiben?

Workshop mit Seelsorgerin Regina Elisabeth Stampfl
Samstag, 22. Oktober 2022 - Beginn: 14 Uhr

Bei Schönwetter in der Natur, Treffpunkt Pfarrhof Straden.
Wir bitten um Anmeldung in der Pfarrkanzlei 03473 8208 oder bei Pfarrgemeinderätin Gudrun Gangl 0664 9497239

Ausflug der Frauenbewegung Straden

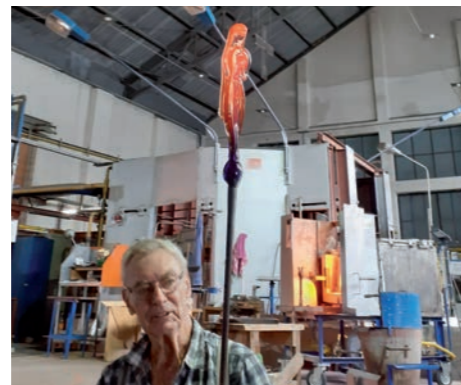
Ein schöner Ausflugstag der „KFB-Frauen Straden“



47 Frauen werden sich gerne an diesen schönen Ausflug am 27. August 2022 erinnern. Schon um 6 Uhr rief Karl Hütter (Hütter Reisen): „Einsteigen, los geht's!“ Die erste Labung (Frühstück) gab's in Söding, um 9 Uhr feierten wir eine Messe in der Kirche Bärnbach. Anschließend wurden wir durch die Glasmanufaktur geführt, in der uns der Arbeitsgang zur Entstehung einer Madonna gezeigt und erklärt wurde. Nun wurde es aber Zeit, die knurrenden Mägen mit einem köstlichen Mittagessen im Gasthaus Strutz (Strutz-Mühle) zu beruhigen. Natürlich gab es vom Erbauer der Strutz-Mühle (bekannt aus 9 Plätze, 9 Schätze), auch

eine humorvolle und interessante Führung. Ein gemütlicher Ausklang mit Jause im Buschenschank Lackner, beendete diesen schönen Tag „der Frauen“.

Maria Flor



Orgelkonzert

Da der angekündigte Orgelprofessor in der Woche vor dem Konzert erkrankte, mussten zwei seiner Studenten innerhalb kürzester Zeit das Konzertprogramm erstellen. Ana Lisičak und Mihael Mojzeš aus Zagreb verstanden es, für unsere drei kostbaren und außergewöhnlichen Orgeln ein Programm zu Gehör zu bringen, welches die Besucher zu Begeisterungstürmen hingerissen hat. Im Anschluss konnte man bei



der Agape, organisiert von Weinbau Tropper, mit den Organisten ins Gespräch kommen. Danke unserem Sponsor des Konzertes Mag. Art Zdenko Kušcer, Werkstätte für Orgelbau, Leopoldsdorf. Die Spenden werden zur Erhaltung unserer Orgeln verwendet.

Hallo meine Lieben!

Mein Urlaub ist vorbei und ich habe so einiges erlebt. Und das Beste - keiner hat was bemerkt! Ich kann euch sagen: Das war ein Spaß!! Ich war mit den Dietersdorfern pilgern – die mit ihren langen Haxen. Nur durch das „Mitwandern“ im Rucksack einer netten Dame habe ich Mariazell doch noch erreicht. In Tieschen war ich bei der Fahrradwallfahrt flott unterwegs. Ehrlich - schnell waren wir schon, aber dieses Ungewisse! Nie hast du gewusst: Wann kommt das nächste Schlagloch? Am Strassegg durfte ich mit vielen Stradenern die Wallfahrermesse mitfeiern - beeindruckend. Und zum Abschluss habe ich mit der KFB - Straden einen Ausflug gemacht. Ein Foto haben wir auch gemacht. Mich sieht man aber nicht - hihi- ich hab' mich in der zweiten Reihe versteckt.

Bis zum nächsten Mal

Liebe Grüße von der Kirchenmaus



BIBEL-TEILEN - Spirituelle Impulse

selber entdecken & das an ungewöhnlichen Orten

*Wir suchen nach dem Sinn des Lebens.
Das Glück, es scheint so fern zu liegen
und doch ist es so unendlich nah.
Es braucht den Mut mal still zu halten
zu lauschen - auf ganz ungewohnte Stimmen
zu schmökern in uralten Texten
und einzutauchen in die ummantelnde Liebe des Wortes.*



Sie sind eingeladen, Ihre Gründe des Glaubens zu entdecken und sich mit dem Wort Gottes aus der Bibel auseinander zu setzen. Es soll uns helfen zu verstehen, was Jesus uns vorgelebt hat und wie wir selbst diese Nachfolge leben können. Diese Informationen und der Austausch zur Bibelstelle sollen uns helfen, kreative Wege in die Zukunft zu gestalten, als Glaubende in und mit der Kirche. **Mitzubringen sind:** Interesse am Wort Gottes, eine Bibel, Freude am Austausch der Erkenntnisse zu diesen Texten, Schreibzeug

Es findet statt an einem ungewöhnlichen Ort:

Bei: Ulrike Wolf, Hof bei Straden 90, 8345 Straden, Tel.: 0660 98 55 070 - Safterei Gangl

Zeit: Mittwoch, 9. November 2022 um 19.00 Uhr

Leitung: Maria Pieberl-Hatz, Seelsorgerin, pieberlhatz@gmx.at / 0664265890 - Wir bitten um Anmeldung!

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Die Diözese Graz-Seckau sucht ab 01.03.2023 eine/n Pastoralreferent/in (pastorale/n Mitarbeiter/in*) für unseren Seelsorgeraum im Ausmaß von bis zu 38 Wochenstunden

Pfarren, die zum Seelsorgeraum gehören: Straden (inklusive Seelsorgestelle Dietersdorf), Tieschen, Klösch, Bad Radkersburg, Halbenrain, Deutsch Goritz, Mureck
Dienstvorgesetzter:

Handlungsbevollmächtigte für Pastoral Maria Pieberl-Hatz

Dienstbüro: Straden

Aufgabenschwerpunkte:

- Kinder/Jugend/Junge Familien: Projektbezogenes Arbeiten, Koordinieren im Seelsorgeraum
- Seelsorgeraumentwicklung: im Entstehungsprozess mitwirken und begleiten
- Begleitung von Ehrenamtlichen: bei pfarrlichen Aufgabenfeldern
- Aufbau Tourismuspastoral: Mithilfe bei projektbezogenen Arbeiten

Formale Voraussetzungen:

- Abgeschlossene theologische und pastorale Berufsausbildung (*oder als pastorale/r Mitarbeiter/in mit Bereitschaft zur berufsbegleitenden Ausbildung.)
- Führerschein B
- gute EDV Kenntnisse

Wir bieten:

- KV-Mindestgehalt Gruppe V des Kollektivvertrages der Diözese Graz-Seckau, brutto € 2.919,66 (14 x p.a.) bei Vollzeit und abgeschlossener theologischer und pastoraler Ausbildung
- gutes Arbeitsklima
- großzügige Sozialleistungen

Ihre aussagekräftige Bewerbung (mit Foto) richten Sie bitte bis 07.11.2022 an: Personalabteilung der Diözese Graz-Seckau, Bischofplatz 4, 8010 Graz personalabteilung@graz-seckau.at oder online unter: <https://www.katholische-kirche-steiermark.at/mitarbeit>

Reinigungskraft für Himmlisch Urlauben in Tieschen gesucht



Die Pfarre Tieschen – Himmlisch Urlauben Vulkanland sucht eine Reinigungskraft für eine Anstellung im Ausmaß von 15 Wochenstunden (Teilzeit).

Alle Angaben zu den Hauptaufgaben, was wir erwarten und was wir bieten bekommen Sie per Mail – wir bitten um Ihre schriftliche oder telefonische Anfrage an die unten angeführten Kontaktdaten! Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte per Mail an: himmlich.urlauben.vulkanland@gmail.com Für Himmlisch Urlauben Vulkanland: Geschäftsführer Franz Treichler, Tel.: 0676-8742 6524

Lebendiger Glaube drängt zum Tun!

Gründung der Katholischen Frauenbewegung Tieschen

Am Sonntag, den 24. Juli 2022 fand nach der Heiligen Messe mit 16 Frauen bei Kaffee und Kuchen die Gründungsversammlung der Katholischen Frauenbewegung Tieschen statt.

Mit der Wahl des Leitungsteams wurden Frau Barbara Laller, Mitglied der Diözesanleitung der kfb, und Frau Beatrix Wolf, für die Seelsorge der Region zuständig, betraut.

Barbara Laller überbrachte anfangs Grußworte seitens der Landesleitung, Pfarrer Mag. Johannes Lang bedankte sich für das Engagement der Frauen für die Pfarrgemeinde.

Das Leitungsteam setzt sich wie folgt zusammen: Anna Maria Fastl, Monika Käfer, Ingrid Pachler; Kassierin: Viktoria Schranz; Kassierin Stellvertreter: Ingrid Pachler, Schriftführerin: Gabriela Treichler; Kassaprüferinnen: Bernadette Thonegg und Elisabeth Wiedner. Abschließend dankte Barbara Laller dem



ria Schranz; Kassierin Stellvertreter: Ingrid Pachler, Schriftführerin: Gabriela Treichler; Kassaprüferinnen: Bernadette Thonegg und Elisabeth Wiedner. Abschließend dankte Barbara Laller dem

Leitungsteam für die Bereitschaft, in der kfb mitzuarbeiten, für den Mut, den neuen Weg zu gehen und schloss die Versammlung mit einem Segensgebet.

Annemarie Fastl

Haussammlung Muggendorfer Kapelle

Durch einen Traum bewogen wurde die Kapelle „Hl. Maria Loretto“ in Muggendorf von Josef Niederl 1864 erstmals erbaut. Nach seinem Tod im Jahr 1872 hinterließ er die Kapelle und den dazugehörigen Platz den „Messbrüdern zu Muggendorf“ und den Nachbarn. So kam es, dass die Muggendorfer Kapelle im Eigentum der „Messbrüder zu Muggendorf“ steht. Diese Bruderschaft wurde 1857 gegründet und 1960 in Kapellengemeinschaft Muggendorf unbenannt. 1889 wurde, ermöglicht durch Geld- und Sachspenden sowie Eigenleistung der Messbrüder damit begonnen, die Kapelle neu zu erbauen. Die Niederschriften für die Jahreshauptversammlungen der Kapellengemeinschaft seit dem Bau der ersten Kapelle liegen fast lückenlos vor. Deshalb ist viel über die Geschichte der Kapelle bekannt.

Die letzte größere Renovierung – die Restaurierung des Altars, der Heiligenfiguren und Bilder – wurde 2010 durchge-

führt. Aufgrund eines Blitzschlags muss der Turmspitz der Kapelle nun aber dringend saniert werden. Darüber hinaus weist die Außenfassade eine Vielzahl von Schäden auf. Die Kosten für diese Renovierung belaufen sich auf geschätzte 20.000,- Euro. Trotz Fördermittel vom Land Steiermark und der Marktgemeinde Straden sind wir bei Finanzierung dieses Projekts auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen. Aus diesem Grund wird in den nächsten Wochen eine Haussammlung in Muggendorf durchgeführt werden. Für all jene, die nicht durch die Haussammlung erreicht werden, sich aber der Muggendorfer Kapelle verbunden fühlen, gibt es die Möglichkeit eine Spende auf folgendes Konto zu überweisen:

KAPELLENGEMEINSCHAFT MUGGENDORF

IBAN: AT38 3843 6000 0003 1724

Schon im Vorhinein ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende!



Ostkirchliche Liturgie

in der Hauptpfarrkirche Straden



Am **Sonntag, 6. November 2022** wird die hl. Messe um **10 Uhr**, wie wir sie sonst immer gewohnt sind, nicht im uns so vertrauten westkirchlichen Ritus (römisch-katholisch) gefeiert, sondern im **ostkirchlichen Ritus** (griechisch-katholisch). Wenn nun in der **Pfarrkirche Straden** die ostkirchliche Liturgie gefeiert wird, dann auf jene Weise, wie sie Katholiken in der Ostkirche feiern und wie wir sie vor allem aus den orthodoxen Gottesdiensten kennen.

Die Liturgie des Ostens lebt nicht so sehr vom verkündeten Wort als vielmehr von der Sprache der Bilder und Symbole, vom Weihrauch und von den Ikonen. Immer wieder bekreuzigen sich die Gläubigen während des Gottesdienstes. Die Kommunion in beiderlei Gestalten (in den Kelch eingetauchtes

Brot) wird den Gläubigen in den Mund gereicht. Nach dem Segen kommen die Mitfeiernden noch zum Einzelsegen, in dem sie das Segenskreuz in der Hand des Priesters berühren und Segensbrote für sich und die Daheimgebliebenen mitnehmen.

Dr. Martin Schmiedbauer vom Volksbildungswerk St. Martin feiert die Liturgie zusammen mit dem **Chrysostomus-Chor St. Martin/Graz**, Pfarrer Johannes Lang und mit allen Gottesdienstbesuchern. Der Gottesdienst dauert ca. eine Stunde und 15 Minuten und die Liturgie wird in deutscher Sprache gefeiert.

Herzliche Einladung an alle, die diese Feierform der Liturgie kennenlernen möchten oder sie bereits kennen und sie mitfeiern möchten!

Wir wünschen den Jubilaren der Monate August und September viel Gesundheit und Gottes reichen Segen:

Straden

101 Jahre

Maria Frauwallner, Straden

95 Jahre

Anna Pfundner, Wieden

94 Jahre

Ida Lorber, Bad Gleichenberg/Neusetz

92 Jahre

Leopold Walter, Dirnbach

91 Jahre

Theresia Frauwallner, Radochen
Johann Polz, Karbach

89 Jahre

Rosa Rauch, Pertlstein/Hart
Maria Schober, Grub II

88 Jahre

Ingeborg Hierzer, Kronnersdorf

87 Jahre

Ernestine Gangl, Radochen
Eduard Pölz, Waasen
Gerta Scherr, Wieden

86 Jahre

Anton Frauwallner, Grub II
Martha Grassl, Karla
Friedrich Prassl, Neusetz

85 Jahre

Theresia Kindler, Waldprecht

Dietersdorf

87 Jahre

Margaretha Reger, Oberpurkla/Dietersdorf

Tieschen

89 Jahre

Maria Fischer, Tieschen
Rudolf Simmerl, Laasen

88 Jahre

Erika Pfeiler, Tieschen
Maria Pachler, Tieschen

86 Jahre

Johann Matheuschitz, Tieschen

85 Jahre

Maria Frühwirth, Pichla
Karl Gollenz, Jörgen

Die Pfarrblattredaktion hat beschlossen, die Gratulationen im Nachhinein im Pfarrblatt zu veröffentlichen.



Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen:

Straden

Leopold Behlau, Graz
Mila Konrad, Hart
Maximilian Herbert Josef Tuscher, Wien
Kelina Luisa Sophie Puntigam, Hof
Lio Seidl, Kalch

Dietersdorf

Luca Noel Schwarz, Dietersdorf

Tieschen

Lara Kerschbaumer, Stanz/Mürztal
Moritz Kicker, Straden

Gott, halte Deine schützende Hand über sie und ihre Eltern!

Wir gratulieren



Am 27. August 2022 heiratete unser Redaktionsteam- und Kirchenratsmitglied Sabine. Wir gratulieren Sabine und Johannes Konrad auf diesem Weg recht herzlich und wünschen euch alles erdenklich Gute und Gottes Segen auf eurem gemeinsamen Lebensweg.



Die kirchliche Ehe haben geschlossen:

Straden

Verena Schadler und Markus Schwarz, Krusdorf
Iris Josefa Edelsbrunner und Maximilian Lackner, Muggendorf
Barbara Elisabeth Paul und Günther Rauch, Dirnbach
Barbara Sabine Schantl und Daniel Färber, Muggendorf
Mag. Nana Schickhofer und Dominikus Günther Weleba, Graz

Dietersdorf

Sabine Klein und Johannes Konrad, Dietersdorf
Yvonne Angelique Koweindl und Jürgen Praßl, Dietersdorf
Viktoria Schantl und Marcel Opaka, Halbenrain

Tieschen

Mareike Fauland und Martin Feichtinger, Graz
Tamara Wrobel und Thomas Kerschbaumer, Stanz/Mürztal
Stefanie Pendl und Patrick Meitz, Mühldorf
Daniela und Rene Prieger, Kobenz
Nicole Jaritz und Roland Zach, Pirching
Sophie Schmid und Philipp Maximilian Flasch, Baden
Petra Simon und Michael Zelle, Graz
Ana Frederici und Peter Felber, Gleisdorf
Theresa und Mag. Herbert Geyer, Wien
Josefine Holzerbauer und Christoph Lex, Graz
Melanie Hutter und David Schardt, Graz
Nadine Talker und Jochen Sabukoschek, Graz

Wir wünschen Glück und Segen!

85 Jahre P. Jos van den Berg

Am 8. August feierte P. Jos van den Berg seinen 85. Geburtstag. Auch die Altargemeinschaft Dietersdorf möchte zu diesem Anlass recht herzlich gratulieren.

P. Jos hat die Seelsorgestelle Dietersdorf nicht nur jahrelang mitbetreut, er ist seit seiner Pensionierung auch in Dietersdorf wohnhaft. Unermüdlich ist er noch immer als Aushilfe in unserer Region unterwegs und ermöglicht so ein regelmäßiges Feiern von Messen.

Wir wünschen P. Jos auch auf diesem Weg alles Gute zum Geburtstag, weiterhin Gesundheit und Ausdauer und Gottes reichen Segen.



Zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre):

Straden

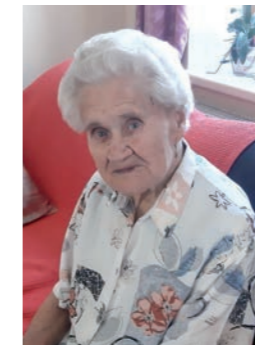
Johanna und Josef Gether, Dirnbach
Erika und Franz Haas, Radochen

Tieschen

Waltraud und Karl Gaspar, Patzen
Mathilde und Karl Unger, Pichla

90 Jahre Notburga Gider

Notburga Gider wurde am 26. September 1932 in Deutsch Haseldorf als drittes Kind von Alois und Notburga Gschaar geboren. Sie hatte auch eine Zwillingsschwester namens Rosa. Sie ist leider schon vor 11 Jahren verstorben.



Mit ihren vier Geschwistern, von denen nur noch eine jüngere Schwester am Leben ist, hat sie ihre Kindheit in Deutsch Haseldorf verbracht und die Volksschule in Klösch besucht. 1958 hat sie den Stollenarbeiter Franz Gider aus Aunberg geheiratet und bald darauf kam ihre Tochter Walpurga zur Welt. 1961 verzog die Familie nach Oberpurkla, wo sie ein Haus gekauft hatten. Im Jahr 1966 kam Sohn Manfred zur Welt. Frau Gider arbeitete in der Landwirtschaft und ihr Gatte Franz als Straßenarbeiter. Leider verstarb Franz bereits mit 46 Jahren. So mussten Frau Gider und ihre beiden Kinder alleine zurecht kommen. Sie hatte kein leichtes Leben, war aber stets zufrieden mit dem, was sie hatte.

Als ihr Sohn Manfred im Jahr 1994 nach Oberösterreich ging, verkaufte Frau Gider das Haus in Oberpurkla und zog mit ihrer Tochter Walpurga und ihrem Enkelsohn nach Hof bei Straden 42, wo sie auch heute noch lebt. Frau Gider kann noch ohne Brille die Zeitung lesen, spielt gerne Mensch ärgere dich nicht und erfreut sich noch guter Gesundheit.

Der Schutz von personenbezogenen Daten stellt ein besonderes Anliegen der Katholischen Kirche in Österreich dar. Aus diesem Grund dürfen wir seit Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung Taufen, Hochzeiten sowie unsere Glückwünsche zum Geburtstag oder Hochzeitstag **nur mehr mit einer entsprechenden Einwilligung** im Pfarrblatt veröffentlichen.



In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Straden

Christine Maria Resch geb. Perner, Waasen, 72 Jahre
Rudolf Weinhandl, Marktl, 80 Jahre
Angela Kampel, Graz, 92 Jahre
Franz Faßold, Neusetz, 86 Jahre
Josef Adam, Hof, 80 Jahre
Maria Dunst geb. Trummer, Hart, 90 Jahre
Erich Alois Lorber, Wieden, 64 Jahre
Josefine Fink geb. Maier, Waasen, 85 Jahre
Theresia Maier, Muggendorf, 87 Jahre
Maximilian Pock, Karla, 81 Jahre

Dietersdorf

Paula Scheucher geb. Fritz, Dietersdorf, 85 Jahre
Anna Maria Trummer geb. Griesbacher, Dietersdorf, 73 Jahre

Gott, schenke ihnen die Freude der Auferstehung!

90 Jahre Elisabeth Liebmann

Die Haute Couture Schneiderin Elisabeth Liebmann, geb. Walder, lernte ihren Mann 1952 in ihrer Heimat Schweiz kennen und lieben. 1955 folgte sie ihrer großen Liebe in seine Heimat Österreich. Eine große Doppelhochzeit mit seiner Schwester Hanni und gleichzeitig die Silberhochzeit ihrer Schwiegereltern wurde gefeiert.

Diese schöne Verbindung wurde gekrönt mit sieben Kindern. Darunter war auch ein Zwillingspärchen. Ihr Mann Franzl ging auf Montage und Betly musste die Kinder größtenteils alleine aufziehen und nebenbei die Landwirtschaft bearbeiten. Ein wunderschönes Haus wurde bald ein wohliges Zuhause für alle. 1968 zogen alle nach St. Peter am Ottersbach und führten Jahrzehnte eine Gastwirtschaft, in der sie stolze Wirtin war. Zwei sehr kleine Enkelkinder musste sie auch noch großziehen, als sie ihre Tochter Erika an Gott zurückgeben musste. Sieben Kinder, neun Enkerl und zehn Urenkerl (darunter Drillinge) kann sie jetzt "mein" nennen.



Ihr Franz hat sie schon vor vielen Jahren verlassen. Kein leichtes, aber ein sehr erfülltes abwechslungsreiches Leben führte sie. Hubert, Lisi und noch viele mehr, sorgen mit Hingabe dafür, dass es ihr in ihren reifen Jahren gut geht. Auf die Frage hin, ob Betly Liebmann etwas in ihrem Leben bereut, kommt von ihr, mit ihrer resoluten (bekannten) Art: "Bereun tua i nix, i hob's jo selbst so wull'n". Herzlichen Glückwunsch und viel Freude und erfüllte Jahre.

Pfarrfest in Straden

Am 15. August, dem Tag Maria Himmelfahrt fand dieses Jahr unser Pfarrfest in gewohnter Weise statt. Wegen der Corona-Pandemie gab es in den vergangenen beiden Jahren dieses Fest überhaupt nicht, oder in sehr eingeschränkter Form. Wie wichtig der Pfarrbevölkerung dieses Fest ist, zeigte die Anzahl der Besucher. Hunderte Festgäste konnten von Pfarrer Johannes am Festgelände begrüßt werden. Darunter auch Msgr. Anton Stessel, der sein Eisernes Priester-



jubiläum (65 Jahre Priester) und seinen 90. Geburtstag feierte. Festobmann Josef Wolf hatte mit seinem Team wieder ein sehr gut organisiertes Fest vorbereitet. Die Frauen der KFB legten über 400 Portionen Mehlspeisen auf, ein DANKE der gesamten Pfarrbevölkerung. Die Pfarrgemeinderät:innen hatten die Or-

ganisation der einzelnen Stände übernommen. Ein großes DANKE ihnen und den Helfer:innen in den Ständen. Das Team des Kindergartens zeichnete sich im Garten für das Kinderprogramm verantwortlich. Den Frühschoppen umrahmte dankenswerterweise, wie auch in den Jahren zuvor die Marktmusikkapelle Straden.

Der Reingewinn des gut besuchten Festes wird für die Umbauarbeiten der Kirchenheizung (Umstellung auf Fernwärme) verwendet. Ich danke im Namen des Pfarrgemeinderates für den Festbesuch und für die großzügige Konsumation. Weitere Fotos finden Sie auf der Homepage der Pfarre Straden!

Karl Lenz



» Küchenteam - Leitung Josef Wolf



» KFB-Frauen packten die Mehlspeisen ein

Kräutersegnungen in den Pfarren

Rund um Mariä Aufnahme in den Himmel finden in vielen Pfarren Kräutersegnungen statt. So auch in Straden. Anni Troller aus Hof bei Straden hat mit ihrem Team, bestehend aus Margit, Johanna, Magret und Carmen auch heuer wieder 230 Kräuterbuschen gebunden, die von Pfarrer Johannes Lang beim Pfarrfest gesegnet wurden.

Woher kommt dieser Brauch?

Schon in vorchristlicher Zeit wurden den Göttern Heilkräuter geopfert – als Dank für deren Schutz und für die Heilkraft der Kräuter. Im achten Jahrhundert nach Christus wurde die Kräutersegnung zunächst verboten. Das Volk missachtete dieses Verbot jedoch – und so deutete die katholische Kirche den Brauch um und verband ihn mit der Gottesmutter Maria und einer Legende. Drei Tage nach

dem Tod der Gottesmutter kamen die Apostel laut Legende an ihr Grab, doch das Grab war leer, da Maria mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen worden war. Aus dem Grab jedoch strömte – so die Legende – der Duft von Rosen, Lilien und ein lieblicher Wohlgeruch wie von duftenden Heilkräutern. Sieben bis neunundneunzig Kräuter gehören in einen Kräuterbuschen zu Mariä Aufnahme in den Himmel.

Je nach Region werden unterschiedliche Pflanzen in den Buschen geflochten. In der Mitte des Buschens steckt oft eine Königskerze, die von zahlreichen anderen Kräutern umrankt ist. Häufig darunter zu finden sind heimische Kräuter wie Alant, Arnika, Baldrian, Beifuß, Frauenmantel, Johanniskraut, Kamille, Liebstöckel, Pfefferminze, Salbei, Schafgarbe, Thymian und Wermut. Als Symbol für



» Anni, Carmen, Elfi

Maria werden häufig auch Rosen und Getreideähren in den Buschen integriert. Die Kräuterbuschen sollen Gottes Segen ins Haus bringen, daher werden sie in Haus und Hof aufgehängt, mit Weihrauch vermischt geräuchert, als Tee überbrüht, dem Vieh unters Futter gemischt oder sogar unters Kopfkissen gelegt, um das Eheglück zu erhalten.

Quellenangabe: Brandt, Wolfgang / Mail-Brandt, Maria: Kräuterweihe an Maria (Mariä) Himmelfahrt

Karl Lenz

Eisernes Priesterjubiläum und 90. Geburtstag

Monsignore Anton Stessel feierte mit der Pfarrgemeinde Straden gleich ein zweifaches Jubiläum. Vor 65 Jahren, am 7.7.1957 wurde er im Grazer Dom zum Priester geweiht. Und am 1. September beging er seinen 90. Geburtstag.

Zum Pfarrfest am 15. August lud er seine Verwandtschaft und die Pfarrgemeinde zur Feier. Gemeinsam mit Pfarrer

Johannes Lang und Emmanuel Umeh aus Nigeria feierte er den Festgottesdienst. Im Namen der Pfarrgemeinde gratulierte der Geschäftsführende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Karl Lenz mit einem Geschenk. Auf dem Festplatz kam der Jubilar, der aus der Pfarre (Dirnbach) stammt, mit vielen Bekannten ins Gespräch.

Karl Lenz



» Emmanuel Umeh, Priester aus Nigeria, Pfarrer Johannes Lang, Jubilar Msgr. Anton Stessel, Gesch. Vorsitzender des PGR Karl Lenz



**DIE NACHT DER
1000 LICHTER**

31.10.2022 18.00 bis 21.00 Uhr

Dorfkirche Dietersdorf

Katholische Jugend

TERMINE STRADEN

OKTOBER

Di	04.10.	19:00 Uhr	Hl. Messe
Mi	05.10.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Muggendorf
Fr	07.10.	19:00 Uhr	Franziskusmesse in Dimbach, Berg- und Naturwacht Straden
Sa	08.10.	11:00 Uhr	Hl. Taufe
		19:00 Uhr	Hl. Messe
So	09.10.	ERNTE-DANK	
		10:00 Uhr	Segnung der Erntegaben am Alfred-Schuster-Platz, Prozession und Hl. Messe in der Pfarrkirche Sammlung für die CARITAS
Do	13.10.	Monatswallfahrt	
		18:30 Uhr	Lichterprozession
		19:00 Uhr	Hl. Messe mitgestaltet vom Kirchenchor Tieschen
Fr	14.10.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Sulzbach
Sa	15.10.	16:00 Uhr	Vortrag und Rundgang am Friedhof mit R. Lackner und B. Wieser
		19:00 Uhr	Hl. Messe
So	16.10.	9:30 Uhr	Rosenkranz
		10:00 Uhr	Wortgottesfeier mitgestaltet vom Kirchenchor Grieskirchen, OÖ
Do	20.10.	19:00 Uhr	Pfarrblattredaktionssitzung in Tieschen
Fr	21.10.	19:00 Uhr	Hl. Messe und Treffen der KFB Straden
Sa	22.10.	14:00 Uhr	Bildungswerk vortrag „Bruder Baum und Schwester Erde“
		19:00 Uhr	Hl. Messe
So	23.10.	Sonntag der Weltkirche	
		9:30 Uhr	Rosenkranz
		10:00 Uhr	Hl. Messe mit Ministrantenaufnahme und Ehrung mitgestaltet vom Kirchenchor Altenmarkt im Pongau Sammlung für die Weltmission
			Agape am Kirchplatz "Friends of Salvatorians" Jugendaktion zum Weltmissionssonntag
		11:30 Uhr	Hl. Taufe
Di	25.10.	19:00 Uhr	Hl. Messe
Mi	26.10.	Nationalfeiertag	
		10:00 Uhr	Hl. Messe für Senioren der Pfarre
Sa	29.10.	19:00 Uhr	Hl. Messe
So	30.10.	9:30 Uhr	Rosenkranz
		10:00 Uhr	Wortgottesfeier

STRADEN

Mit Ende der Sommerzeit beginnen die **Abendgottesdienste um 18:30 Uhr** und die **Begräbnisse um 14:00 Uhr**.



NOVEMBER

- Di 01.11. **Allerheiligen**
10:00 Uhr Hl. Messe für alle Opfer der Kriege - ÖKB Straden mitgestaltet von der Marktmusikkapelle
13:30 Uhr Rosenkranz und Allerheiligentanei in der Pfarrkirche
14:00 Uhr Friedhofgang, Wortgottesfeier und Gräbersegnung
18:00 – 19:00 Uhr Glockengeläute
- Mi 02.11. 9:00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen der Pfarren (Straden, Dietersdorf und Tieschen)
18:00 Uhr Glockengeläute
18:30 Uhr Totenvesper in der Tiefkirche
- Sa 05.11. 18:30 Uhr Hl. Messe
- So 06.11. 10:00 Uhr **Ostkirchliche Liturgie** mit DDr. Martin Schmiedbauer, mitgestaltet vom Chrysostomus-Männer-Chor Graz
- Di 08.11. 18:30 Uhr Hl. Messe
- Fr 11.11. 9:00 Uhr Liturgiekreis
17:00 Uhr Martinsfest des Pfarrkindergartens
- Sa 12.11. 18:30 Uhr Hl. Messe
- So 13.11. 9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe
Sammlung für die CARITAS
11:30 Uhr Hl. Taufe
Monatswallfahrt
18:00 Uhr Lichterprozession
18:30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Singkreis Stainz
- Di 15.11. 18:30 Uhr Hl. Messe
- Fr 18.11. 18:30 Uhr Hl. Messe und Treffen der KFB Straden
- Sa 19.11. 9:00 Uhr PGR-Klausur in Seggauberg
18:30 Uhr Cäcilienmesse mit der Marktmusikkapelle Straden

STRADEN

IMPRESSUM

Kommunikationsorgan der Pfarren Straden und Tieschen und der Seelsorgestelle Dietersdorf am Gnasbach
Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit des PGR Straden, des PGR Tieschen und des Kirchenrates der Seelsorgestelle Dietersdorf: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Barbara Wonisch, Ulrike Lackner, Franz Treichler, Josef Trummer, Karl Lenz, Josef Lackner, Herwig Brucker, Monika Lackner, Marlene Eberhart-Pirkheim, Sabine Klein, Rupert Tamisch
Erscheint sechsmal jährlich Auflage: 2300 Stück
Layout und Satz: FOX-Design, 8345 Straden
Hersteller und Herstellungsort: Druckerei Niegelhell, 8430 Leitring



STRADEN

- So 20.11. **Christkönigssonntag**
9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe und Firmstart mitgestaltet von der Pfarrband
- Sa 26.11. 15:00 Uhr Adventkranzsegnung
Keine Vorabendmesse!
- So 27.11. **1. Adventssonntag**
9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe
11:30 Uhr Hl. Taufe
- Di 29.11. 18:30 Uhr Hl. Messe
- Mi 30.11. 06:00 Uhr Rorate

KIRCHENPUTZPLAN - jeweils Dienstag 14 Uhr

- 4. Oktober Dirnbach 8. November Hof
- 18. Oktober Grub 22. November Sulzbach
- 25. Oktober Hart

TERMINE DIETERSDORF

OKTOBER

- So 09.10. 8:30 Uhr Hl. Messe
- So 16.10. 10:00 Uhr Hl. Messe mit Ministrantenehrung
Sammlung für die Weltmission
- Mi 19.10. 19:00 Uhr Hl. Messe
- Do 20.10. 19:00 Uhr Pfarrblattredaktionssitzung in Tieschen
- So 30.10. 10:00 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der Firmlinge
- Mo 31.10. 18:00 Uhr Nacht der Tausend Lichter in der Dorfkirche

NOVEMBER

- Mi 02.11. 9:00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen der Pfarren - Pfarrkirche Straden
- Sa 05.11. 8:30 Uhr **Sprechstunde** mit Pfarrer Johannes Lang (bis 10:00 Uhr)
- So 06.11. 14:00 Uhr Hl. Messe und Prozession zum Friedhof mit Wortgottesfeier und Gräbersegnung (statt 1. Nov.)
- Di 08.11. 19:15 Uhr Kirchenratssitzung
- So 13.11. 8:30 Uhr Hl. Messe
Sammlung für die Caritas
- Mi 16.11. 18:30 Uhr Hl. Messe
- Sa 19.11. 9:00 Uhr PGR-Klausur in Seggauberg
- Sa 26.11. 17:00 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung - Adventmarkt und Adventcafe der Ministranten

DIETERSDORF



TERMINE TIESCHEN

OKTOBER

- So 02.10. **ERNTE-DANK**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Segnung der Erntekrone am Marktplatz - Hl. Messe (bei Schlechtwetter in Pfarrkirche)
Sammlung für die CARITAS
- Do 06.10. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
19:00 Uhr Wirtschaftsratsitzung
- Fr 07.10. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet
- So 09.10. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Wort-Gottes-Feier
- Di 11.10. 19:00 Uhr Treffen der KFB-Leitungsteams im Pfarrsaal
- Do 13.10. 17:00 Uhr **Sprechstunde** mit Pfarrer Johannes Lang
18:30 Uhr keine Hl. Messe – Wallfahrermesse in der Pfarrkirche Straden
- Fr 14.10. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet
- So 16.10. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe mit Ministrantenaufnahme und -ehring
- Do 20.10. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
19:00 Uhr Pfarrblattredaktionssitzung in Tieschen
- Fr 21.10. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet
- So 23.10. **Sonntag der Weltkirche**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe mit Firmvorstellung mitgestaltet vom Kirchenchor Tieschen
Sammlung für die Weltmission
- Do 27.10. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
- Fr 28.10. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet
- So 30.10. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:00 Uhr Gefallenengedenken des ÖKB Tieschen am Marktplatz
8:30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Musikverein Tieschen

TIESCHEN

NOVEMBER

- Di 01.11. **Allerheiligen**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Kirchenchor Tieschen
15:00 Uhr Wort-Gottes-Feier am Friedhof Tieschen mit Gräbersegnung

TIESCHEN

- Mi 02.11. **Allerseelen**
9:00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen in der Pfarrkirche Straden
- Do 03.11. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
- Fr 04.11. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet
- So 06.11. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Musikverein Tieschen, anschl. Kuchenverkauf der KFB Tieschen
- Do 10.11. 17:00 Uhr **Sprechstunde** mit Pfarrer Johannes Lang
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
- Fr 11.11. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet
- So 13.11. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Sammlung für die CARITAS
- Do 17.11. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
- Fr 18.11. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet
- Sa 19.11. 09:00 Uhr PGR-Klausur in Seggauberg
- So 20.11. **Anbetungstag – Christkönigssonntag**
8:00 Uhr Eucharistische Anbetung
8:30 Uhr Hl. Messe, anschl. Eucharistische Anbetung
- Do 24.11. 18:30 Uhr keine Hl. Messe
- Fr 25.11. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet
- So 27.11. **1. Adventssonntag**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 27. November 2022
Redaktionsschluss ist der 7. November 2022

Begehung/Exkursion
„Lebensnaher Friedhof und ökologische Grabgestaltung“

mit Bernd Wieser (Biologe) und Robert Lackner (Gärtner)

Samstag, 15. Oktober 2022 um 16 Uhr

Treffpunkt: Haupteingang Friedhof in STRADEN



100 Jahre Päpstliche Missionswerke

Missio-Sammlung am Sonntag der Weltkirche

16.10. in Dietersdorf und 23.10. in Straden und Tieschen



Seit 100 Jahren wirkt Missio Österreich in 150 Ländern der Welt und geht gemeinsam mit den kirchlichen Partnerinnen und Partnern vor Ort zu den Ärmsten der Armen. Mit knapp 620 Hilfsprojekten unterstützen wir unsere notleidenden Schwestern und Brüder in der Weltkirche, die durch Hunger, Armut und Krisen gezeichnet sind. Als Päpstliche Missionswerke folgen wir dem Auftrag des Papstes, den Weltmissions-Sonntag zu gestalten. Das geht nur mit Ihrer Hilfe, mit der Unterstützung von so vielen Menschen in Österreich!

In Straden und Tieschen werden Schokoprälinen zu 4,- Euro und „Happy Blue Chips“ um 2,50 Euro je Packung angeboten.

Helfen Sie durch ihre Spende: Bei der Kirchensammlung oder IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500
www.missio.at



Wanderung mit Übernachtung



Fleißig sein wird belohnt – als ein kleines Dankeschön für das fleißige Gestalten von kirchlichen Feiern und Festen der Angels und Ministrant*innen in Tieschen folgten diese einer Einladung zu einer Wanderung auf den Klöchberg mit einer Übernachtung im Kellerstöckl der Familie Fastl natürlich gerne!

Annemarie Fastl



Krankensonntag

Krankensalbung – nicht letzte Ölung

Am Krankensonntag in Straden und Tieschen bestand die Möglichkeit, das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen. Immer mehr jüngere Menschen kommen und nehmen das Angebot an.

Vielfach ist noch immer der Glaube verbreitet, die Krankensalbung ist nur etwas für Sterbende. Dem ist nicht so! Gerade wenn man eine längere Krankheit durchmacht, ein seelisches oder körperliches Gebrechen oder die Schattenseite des Lebens zu spüren bekommt, bedeutet für uns Christen das Salben mit den Heiligen Ölen Kräftigung und Stärkung. Es soll uns auch Kraft und Trost spenden.

Danke dem Chor der Pfarre Straden und dem Kirchenchor Tieschen für die feierliche Gestaltung der jeweiligen Gottesdienste.

Ulrike Lackner

